






Frühe Hilfen für Eltern und Kinder in besonderen Belastungssituationen: Nachhaltige Gesundheitsförderung von Anfang an



**Kongress Armut und Gesundheit
Berlin - 13. März 2014**
Ulrich Böttinger
Psychologischer Psychotherapeut
Leiter Frühe Hilfen - Landratsamt Ortenaukreis - Offenburg



Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014

Was sind Frühe Hilfen ?

- Lokale und regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfsangeboten für Eltern und Kinder in der Altersgruppe 0 -3 Jahre und während der Schwangerschaft
- Ziel ist frühzeitige und nachhaltige Verbesserung der Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern
- Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz
- Maßgeblicher Beitrag zum gesunden Aufwachen von Kindern und deren Rechte auf Schutz, Förderung und Teilhabe
- sowohl universelle Prävention für alle Eltern im Sinne der Gesundheitsförderung als auch selektive Prävention für Familien in Problemlagen
- Netzwerke auf der Grundlage multiprofessioneller Kooperation insbesondere zwischen Jugendhilfe und Gesundheitswesen

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014
Begriffsbestimmung nach NZFH 2010

Ist denn überhaupt Gesundheitsförderung in den Frühen Hilfen drin ...

... und wenn ja wieviel ?

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014




Unterschiede

Gesundheitsförderung	Prävention
• ressourcenbezogen	• risikobezogen
• aktive Gestaltung des eigenen Lebens	• Warntafeln; Verbote und Abschreckung
• proaktiv	• reaktiv
• gesamtpolitische Aufgabe	• stärker sektoral beschränkt

nach Seckinger u.a.

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014

Frühe Hilfen im Ortenaukreis

ortenau kreis

Wo stehen Ihre Frühen Hilfen?

keine / wenig Belastungen Belastungen hohe Belastungen / Gefährdungen

Gesundheitsförderung Kindeswohlgefährdung

← Prävention →

universelle P. selektive P. indizierte P. - Intervention

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014

Frühe Hilfen im Ortenaukreis

ortenau kreis

Frühe Hilfen wollen in den Graubereich

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014

Frühe Hilfen im Ortenaukreis

ortenau kreis

Spannungsverhältnis Kinderschutz und Gesundheitsförderung?

- **Wieviel Graubereich vertragen die Frühen Hilfen ?**
- **Wieviel Kinderschutz vertragen die Frühen Hilfen ?**
- **eine sichere Bindung ist der beste Schutz vor Vernachlässigung**
- **... aber auch für angstfreies Lernen ...**
- **... Selbstwirksamkeit und Bindung ...**
- **alle Eltern wollen gute Eltern sein und geben das Beste für ihr Kind**

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014

Frühe Hilfen im Ortenaukreis



ortenau kreis

VerBindungslinien

- **eine sichere Bindung ist der beste Schutz vor Vernachlässigung**
- **... aber auch die beste Voraussetzung für angstfreies Lernen**
- **... und Schutzfaktor gegen psychisch bedingte Erkrankungen (z. B. Suchterkrankungen)**

➡ **Bindungsstärkung ist auch Gesundheitsförderung!**



Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014

 **Gesundheitsverhaltensmuster wirken ein Leben lang** 

- entstehen in der frühen Kindheit
- sind sehr tief verwurzelt
- größter Einflussfaktor ist die Sozialisation in der Familie
- Gesundheit ist stark vom sozialen Status beeinflusst



➔ die Verwirklichung des Gesundheitsziels „Gesund aufwachsen“ ist die beste Voraussetzung für das Erreichen des Gesundheitsziels „Gesund älter werden“ !

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014


 **Ziele Frühe Hilfen im Ortenaukreis** 

- Stärkung eines gesunden Aufwachsens der Kinder
- Stärkung elterlicher Beziehungs- und Erziehungskompetenzen
- Vermeidung ungünstiger Entwicklungsverläufe
- Vermeidung von Kindeswohlgefährdungen im Vorfeld

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014

 **Präventive Grundausrichtung** 

- auf die Unterstützung und Gewinnung von allen Eltern ausgerichtet, nicht nur auf Risikogruppen
- Anbindung an bestehende Strukturen mit niederschwelligem Zugang



Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2013

 **Die 3 Säulen der Frühen Hilfen** 



Weiterentwicklung und Optimierung der Netzwerkstruktur

Früherkennung und frühe Erreichbarkeit

Geeignete Hilfen für besondere Zielgruppen

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2013

**Netzwerk Frühe Hilfen
Jugendhilfe - Gesundheitswesen**

Verbindung der natürlichen Kontaktstellen im Gesundheitswesen mit den Kompetenzen und Hilfestrukturen der Jugendhilfe:
Kinderärzte, Entbindungskliniken, Hebammen, Gynäkologen

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2013

Früherkennung

Risikoeinschätzung durch Ampelsystem

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2013

Fachstellen Frühe Hilfen in allen 5 Raumschaften

Fachstelle Frühe Hilfen **Kehl**

Fachstelle Frühe Hilfen **Achern**

Fachstelle Frühe Hilfen **Offenburg**

Fachstelle Frühe Hilfen **Lahr**

Fachstelle Frühe Hilfen **Haslach**

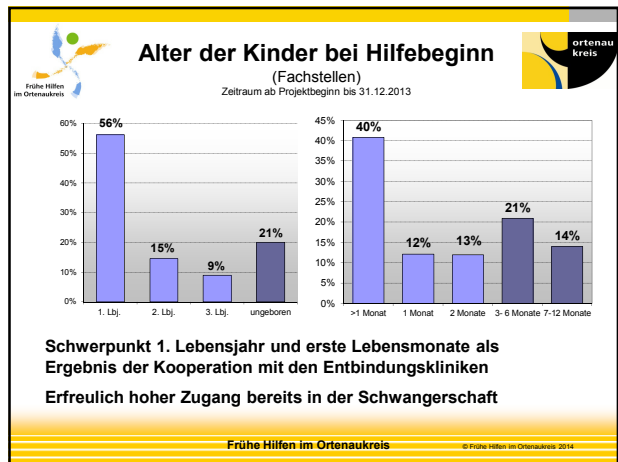
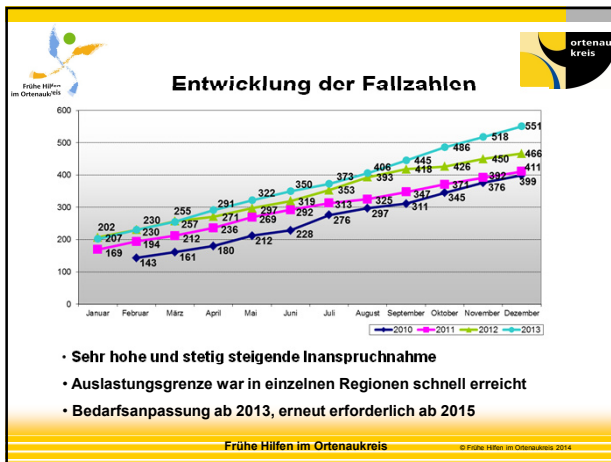
Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2013

Geeignete Hilfen im Präventionspool

- 12 ausgebildete Familienhebammen sehr gute Kooperationserfahrungen!
- Alltagsstrukturierende und organisatorisch stützende Hilfen (HOT-Haushaltstraining, Familienpflege)
- Frühe Familienhilfen mit Spezialisierung für Säuglinge und Kleinkinder
- Weitere geeignete Hilfen im Einzelfall

- Alle Hilfen werden zugehend erbracht
- Es besteht ein Indikationskatalog für die verschiedenen Hilfen

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2013



Wen erreichen wir ?

- es werden sehr viele Mütter und Familien erreicht, die bisher nicht/nicht so früh erreicht worden wären
- es werden besonders viele Mütter und Familien mit hohen sozialen Belastungen und wenig sozialer Unterstützung erreicht
- es werden viele Eltern mit erheblichen psychischen Belastungen und (häufig noch undiagnostizierten und unbehandelten) psychischen Erkrankungen erreicht

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014

Ergebnisse der Evaluation

- sowohl breite primärpräventive Wirkung als auch Wirksamkeit in Belastungs- und Krisensituationen
- relativ hoher Zielerreichungsgrad, partizipative Zielfindung erhöht Zielerreichungsgrad
- Hoher Nutzen und Unterstützung für die Eltern
- relativ zufriedene Eltern
- Hohe Passgenauigkeit und Flexibilität der Hilfen
- Schnelle Reaktion auf Hilfebedarf wirkt sich sehr positiv aus
- gute Entwicklung des Netzwerks und der der Kooperation Jugendhilfe - Gesundheitswesen

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014




Familientypen die die FH in Anspruch nehmen

- **Familientyp A: Regulation**
 - Intakte Paarbeziehung, autoritativer Erziehungsstil, eher hohes Bildungsniveau, Eltern verfügen über Hobbies
- **Familientyp B: Erziehungsunsicherheit**
 - Unsicherheit und Überforderung, hohe Bereitschaft zur Zusammenarbeit, gute Kommunikationsfähigkeiten, gute Eltern-Kind-Bindung, familiäres Netzwerk
- **Familientyp C: Multiproblemlage**
 - Kumulation von Belastungsfaktoren wie Suchterkrankung, psychische Erkrankung, Gewalterfahrung, Bindungsunsicherheit, Konfliktschwangerschaft

Evaluation der Frühen Hilfen im Ortenaukreis 2012

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014






Kooperation mit dem Kommunalen Sozialen Dienst

- Gute Zusammenarbeit, klar geregelte Verantwortlichkeiten (Fallverantwortung und Finanzverantwortung)
- Fallabgabe an den KSD in weniger als 10% der Fälle
- Keine erhöhten Fallzahlen 0 – 3 beim KSD durch die Frühen Hilfen!

➔ **Frühe Hilfen sind wirksam und nicht HzE-generierend !**
(KJVS BW 2014)

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014






Zugang und Hilfen

Es bewährt sich die

Kombination
breiter allgemeiner Zugang -
spezifische passgenaue Hilfen

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014

Aktuelle Entwicklungen oder Die Risiken der guten Tat !

- hoher Grad der Bekanntheit und „der gute Ruf“ der Frühen Hilfen sorgen
 - für zunehmende Inanspruchnahme durch Selbstmelderinnen
 - für verstärkte Zuweisungen durch anfangs zurückhaltende Netzwerkpartner (z. B. Psychiater, Schwangerschaftsberatung)
- Zunehmende Inanspruchnahme durch junge Mütter
- „Projekte im Projekt“ für bisher schlecht versorgte Teilgruppen
 - Gemeinsames Dolmetscherprojekt Frühe Hilfen und Migrationsamt

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014

Frühe Hilfen im Ortenaukreis

ortenau kreis

... Präventionskette ...



Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014

Frühe Hilfen im Ortenaukreis

ortenau kreis

...Präventionsnetzwerk Ortenau (PNO)

- Folgeprojekt zur körperlichen und seelischen Gesundheitsförderung und sozialen Teilhabe für Kinder im Alter von 3 – ca. 10 Jahren und ihre Familien
- Zugangsorte Kindertagesstätten und Schulen
- grundsätzlich universelle Prävention, aber auch selektive Prävention (Einrichtungen in sozial belasteten Stadtteilen) und (begrenzter) Einschluss indizierter Prävention

➔ Vierjähriges Projekt mit Förderung des BMBF (Start 1. August 2014)

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014

Frühe Hilfen im Ortenaukreis

ortenau kreis

Die Umkehr der Investitionen in der Präventionspyramide



20% der Fälle schlucken 80% der Ressourcen

Wir investieren antizyklisch!

Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014

Frühe Hilfen im Ortenaukreis

ortenau kreis

Kontakt

Ullrich Böttinger

Psychologischer Psychotherapeut
Leiter Frühe Hilfen im Ortenaukreis

Lange Str. 51, 77652 Offenburg
Telefon: 0781 8059619
ullrich.boettinger@ortenaukreis.de

www.fruehe-hilfen-ortenau.de



Frühe Hilfen im Ortenaukreis © Frühe Hilfen im Ortenaukreis 2014